Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **41 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahren nach modernsten Leitmotiven errichtet. Man hat den Grundsatz verfolgt, nur die bewährtesten Maschinen anzuschaffen. Es kann darum auch wirklich rationell gearbeitet werden. Außerordentlich schwere Gewebe bis zu 4 Metern Breite werden hergestellt, die z. B. für die Bedachung von Eisenbahnwagen dienen. Auch in allen andern Artikeln für den Haushalt ist die Firma leistungsfähig. Wir konnten uns von Herrn Direktor Fehr mit der Ueberzeugung verabschieden, in den drei Stunden lehrreichen Unterricht genossen zu haben. — Am Nachmittag brachten wir ebenso lang in der Tuchfabrik Schild A.-G. in Liestal zu. Dieser Betrieb ist ständig in der Vergrößerung und Erneuerung begriffen. Hier merkte man sofort, daß die Wollindustrie gegenwärtig gute Zeiten hat. Ein riesiger Lagerschuppen birgt das Rohmaterial, das der Weiterverarbeitung harrt. In einem Neubau mit fast salonmäßiger Ausstattung sind die modernsten Spinnmaschinen für Streichgarne aufgestellt, und der noch übrige Raum ist bestimmt für eine Umgruppierung der gesamten Spinn- und Zwirnmaschinen, um die Arbeit so rationell wie möglich zu gestalten. In ähnlicher Weise wird es nach und nach auch mit der Weberei, deren Vorwerken und mit der Ausrüstung geschehen, denn es herrscht die Absicht vor, eine in jeder Hinsicht leistungsfähige Wollwarenfabrik zu schaffen. Schon die ganze Anlage in Liestal macht jetzt einen imposanten Eindruck. In Bern ist der Hauptbetrieb, zu dem auch noch einer in Münsingen (Bern) gehört. Die Fabrikation erstreckt sich hauptsächlich auf Herrenstoffe, dann auch auf Damenstoffe, Wolldecken u. a. m.

Im Verkaufsraum bekommt man einen Einblick in die Vielseitigkeit der Erzeugnisse, dazu bestimmt, den schweizerischen Bedarf in vorzüglicher Weise zu decken. Ganze Reihen von Webstühlen der letzten Modelle arbeiten zum Teil mit Ueberzeit und sind, wie andere Maschinen, Zeugen davon, daß die Firma Schild A.-G. keine Aufwendungen scheut, um die Wollwarenfabrikation der Schweiz ebenbürtig mit der des Auslandes zu halten. Es war ein hochinteressanter Rundgang, den wir dank dem freundlichen Entgegenkommen auch dieser Firma machen konnten.

Den 14. April verwendeten wir zum Studium der Mustermesse in Basel, die sich in diesem Jahre besonders gut präsentierte. Die Textilindustrie war doch ordentlich vertreten, und selbstverständlich widmeten wir dieser unsere besondere Aufmerksamkeit. Die schweizerischen Wollwarenfabrikanten boten ein schönes Bild ihres Bestrebens, den Messebesuchern zu beweisen, daß sie sich alle Mühe geben, den Konsumenten in der Schweiz in denkbar bester Art zu dienen. Viele Hunderte von verschiedenen Artikeln weisen darauf hin, welche Fortschritte die Wollwarenfabrikation gemacht hat, und wie sie sich anstrengt, sich jedem Bedürfnis anzupassen. Dieses gemeinsame Aufwärtsstreben verdient volle Anerkennung. Aber auch die Teppichindustrie, insbesondere Ennenda, bietet eine riesenhafte Auswahl ihrer Erzeugnisse. Den maschinell hergestellten Knüpfteppichen von Lotzwil wurde eine große Aufmerksamkeit zuteil, denn die Qualität, Zeichnung und Farbenharmonie ist erstklassig. Schön und reichhaltig haben auch die schweizerischen Leinenwebereien ausgestellt. Sie bemühen sich außerordentlich, jeden wünschbaren Bedarf mit einheimischer Arbeit zu decken.

Auffallend ist der Uebergang der Leinen- zur Buntweberei als Folge des Vorgehens von früheren Baumwollwebereien. Es ist also gerade das Gegenteil von dem gemacht worden — das sieht man auf allen Gebieten — was allgemein unter der Rationalisierungstendenz empfohlen war. Man macht heute in allen Fabriken möglichst alles, was gewünscht wird. Darüber kann man sich allerlei Gedanken hingeben. Große Anstrengungen macht auch die Hand-Weberei, sich wieder Geltung zu verschaffen durch Herstellung zumteil kunstvoller Ausstattungsbedürfnisse, wobei Freude am Schaffen und Bescheidenheit echt webermäßig zusammenwirken. Weniger stark war die Baumwollindustrie vertreten; dafür zeigten die ausstellenden Firmen aber große Reichhaltigkeit in ihren Artikeln. Von den Bemühungen der Naturseiden- und Bandindustrie, die Gunst des Publikums zu erwerben, nahm man gerne Kenntnis. Sie verdienen unterstützt zu werden. Allgemein beweist unsere schweizerische Textilindustrie höchste Anstrengung, sich zu wehren, und das wird nicht ohne befriedigenden Erfolg bleiben bei der auch in diesem Falle nötigen Ausdauer. A. Fr.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hausammann & Co.**, in Winterthur 1, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation und Handel in Baumwollgeweben, Dekorationsstoffen, Fabrikation von Gardinen.

Max Brunner und Gustav Arnold Labhardt, beide von und in St. Gallen C., haben unter der Firma **Max Brunner & Co.**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der erloschenen Firma „Max Brunner", Agenturen in Textilien, Import und Handel mit Taschentüchern und Leinenstoffen. Rorschacherstraße 17.

Unter der Firma **Tuchfabrik Benken A.-G.** gründete sich mit Sitz in Uznach (St. G.) eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb einer Tuchfabrik in Benken, sowie Fabrikation und Handel von und mit Herrenstoffen im In- und Ausland. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 100,000 Franken, welche voll einbezahlt sind. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Gucker, Direktor, von Zürich, in Uznach, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Starrberg, Benken.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **St. Galler Feinwebereien A.-G.**, mit bisherigem Sitz in Lichtensteig, hat den Sitz der Gesellschaft nach St. Gallen verlegt. Die Kollektivprokura des August Schmucki ist erloschen. Die Kollektivprokura des Emil Bächinger, von Hohentannen (Thg.), in Bundt-Lichtensteig, wurde in Einzelprokura umgewandelt. Geschäftslokal: Rosenbergstraße 20.

Hans Scheller, Willy Scheller und Roger Scheller, alle von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Gebr. Scheller**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Soieries und Nouveautés en gros. Minervastr. 126.

Die Firma **Karl Altorfer**, in Robenhausen-Wetzikon, mech. Blattfabrikation, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Vereinigte Färbereien und Appretur A.-G., in Thalwil. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Adolf Glaser, von und in Zürich.

Färberei Schlieren A.-G., in Zürich. Die Prokura von Emil Frey ist erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Frl. Berta Suter, von Hausen a. A., in Zürich.

Inhaber der Firma **Otto Angst**, in Basel, ist Otto Angst-Hunziker, von Wil (Zürich), in Basel. Handel und Zwirnerei in Rohseide, Vertretungen in Kunstseide und ähnlichen Produkten. Elisabethenstr. 29.

In der **De Bary & Co. Aktiengesellschaft**, Seidenbandfabrikation, in Basel, wurden zu Kollektivprokuristen ernannt Eugen Giger, von Basel, und Carl Speiser, von Gelterkinden, beide in Basel.

Die **Elastic A.-G.**, in Basel hat das Aktienkapital von Fr. 415,000 auf Fr. 490,000 erhöht. Die Prokura des Anton Oskar Bruhin-Hauser ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Ludwig Grüninger-Hügel, von Berneck (St. Gallen), und Heinrich Hoppe-Möll, preußischer Staatsangehöriger, beide in Basel.

Inhaber der Firma **Heinrich Bertschinger**, in Wetzikon, ist Heinrich Bertschinger-Kelm, von Fischenthal, in Robenhausen-Wetzikon. Mechanische Blattfabrikation. Robenhausen.

Inhaber der Firma **Karl Albrecht, Zwirnerei und Weberei**, in Rüti, ist Karl Albrecht, jun., von Neerach (Zürich), in Grüningen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma „Karl Albrecht, Zwirnerei Wydacker". Fabrikation von und Handel in Garnen, Zwirnen und Geweben. Wydacker. Baumwollzwirnerei in Rüti und Weberei in Grüningen.

Unter der Firma **A. Zipfel & Co., Aktiengesellschaft**, hat sich mit Sitz in Lachen eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma „A. Zipfel & Co.", in Lachen bestehenden Fabrikationsgeschäftes für Weblitzen und Webutensilien. Zu diesem Zwecke übernimmt die Gesellschaft von der Firma „A. Zipfel & Co."

laut Kaufvertrag vom 6. Februar 1934 und mit Wirkung vom gleichen Tag Aktiven im Werte von Fr. 320,000 und Passiven im Werte von Fr. 120,000 zum Kaufpreise von Fr. 200,000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000. Der Verwaltungsrat besteht zunächst aus zwei Mitgliedern: Eduard Brupbacher, Direktor, von Wädenswil, in Horgen, Präsident; Caesar Grob, Kaufmann, von Knonau, in Horgen. Geschäftslokal: an der Kantonsstraße.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G., in Zürich. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Johann Güntert, von und in Zürich.

Die Firma **Fr. Seeger & Co.**, in Zürich 1, Gesellschafter: Fritz Seeger-Kull und Otto Ehinger, Rohbaumwolle, Rohwolle, Garne und Gewebe, wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der beiden Kollektivgesellschafter ins Ausland, von Amtes wegen gelöscht.

Unter der Firma **Spinnerei und Zwirnerei Floos A.-G.** hat sich in Wetzikon eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Kauf und Betrieb der Spinnerei und Zwirnerei im Floos, in Wetzikon. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Heinrich Stehli, Bankdirektor, von Zürich und Wetzikon, in Wetzikon. Geschäftslokal: Im Floos.

Unter der Firma **Weberei Hinterburg A.-G.** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Weberei Hinterburg in Bäretswil, Herstellung von Geweben aller Art und der Handel mit Textilwaren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000.—. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Indermaur, Rechtsanwalt, von Rheineck, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Eugen Bosshard-Egli, von Hittnau, in Unter-Hittnau, und Heinrich Tobler, von und in Bäretswil. Geschäftslokal: Birmensdorferstraße 32, in Zürich 4, bei Dr. M. Indermaur.

Setanda Seidenstoff-Aktiengesellschaft, in Zürich. Das Aktienkapital wurde von bisher Fr. 150,000 durch Rückkauf und Annullierung von 20 Aktien zu Fr. 1000, auf Fr. 130,000 herabgesetzt. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von finanziellen Beteiligungen an Unternehmungen der Seidenbranche. Die Bezeichnung der Firma wurde abgeändert in **Setanda Aktiengesellschaft.**

Aktiengesellschaft Cilander, Appretur, Sengerei, Bleicherei, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassungen in Flawil. Die Verwaltungsratsmitglieder Ernst August Steiger-Züst und Otto Alder sind ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Johannes Baumann, Jurist, von und in Herisau, und Viktor Mettler, Kaufmann, von und in St. Gallen.

Firma **Jakob Jaeggli & Cie.**, in Winterthur 2 und Zweigniederlassung in Zürich 6, Baumwollzwirnerei und Färberei usw. Der Kollektivgesellschafter Jakob Jaeggli-Pünter ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden.

In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Abegg & Co.**, in Zürich 1, Handel und Industrie in Rohseide, ist die Prokura von Rudolf Corrodi erloschen.

Ferd. Mayer, Aktiengesellschaft, in Zürich. Die Prokura von Julius Keller ist erloschen. Der Direktor Gustav Zücker ist nunmehr Bürger von Zürich.

Die Firma **Paul Sigrist,** in Uster, mechanische Seidenstoffweberei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Die Firma **F. E. Haeberlin,** in Wila, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Jacquardweberei; Fabrikation von Frottierwäsche, Bettüberwürfen und Rideaux-Geweben.

Hitz & Co. Aktiengesellschaft, Mechanische Seidenweberei in Rüschlikon. Die Firma hat das Aktienkapital von Fr. 195,000 auf Fr. 136,800 herabgesetzt, durch Rückkauf und Annullierung von 12 Aktien zu Fr. 650 nom., Abschreibung der restlichen 288 Aktien von Fr. 650 nom. auf Fr. 550 nom. und Rückzahlung von je Fr. 75 auf diese 288 Aktien.

Die Firma **E. Larcher & Cie.**, in Zürich 3, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Woll- und Baumwollgarne und Strumpfwaren. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Larcher und die Kommanditärin Elisabeth Larcher geb. Linser sind nunmehr Bürger von Zürich.

In der Firma **R. Zinggeler,** Rohseidenzwirnerei, in Zürich 1, ist die Prokura des Arnold Scherer erloschen. Dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Erwin Zinggeler und Erhard Trudel, beide in Kilchberg.

Seidenstoffappretur Zürich, in Zürich. Die Gesellschaft führt nun die Firma **Seidenstoffappretur-Holding Zürich.** Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Beteiligungen an Unternehmungen für die Ausrüstung von Seidenstoffen, Halbseidenstoffen und verwandten Artikeln; die Gesellschaft kann auch die Ausrüstung dieser Stoffe und alle in diese Branche und verwandte Branchen einschlagenden Arbeiten direkt besorgen. Wie bisher besteht der Verwaltungsrat aus: Conrad Wirth-von Muralt, Industrieller, von und in Zürich, Präsident; Max Wirth, Industrieller, von Zürich, in Basel; Fritz Leuthold-Sprecher, Kaufmann, von Neßlau (St. Gallen), in Zürich, und Robert Wyder, Industrieller, von Zürich, in New-York. Es führen wie bisher Einzelunterschrift die beiden Verwaltungsratsmitglieder Conrad Wirth-von Muralt und Max Wirth. Die Einzelprokura von Adolf Glaser, von und in Zürich, ist bestätigt. Geschäftslokal: Zeltweg 63, in Zürich 7.

Robert Baumann, von Zürich, in Zürich 2, und Hans Fierz-Frölich, von Herrliberg, in Zürich 8, haben unter der Firma **Baumann & Fierz,** in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft „Fierz & Baumann", in Zürich 1. Fabrikation façonnierter Seidenstoffe. Lavaterstr. 11.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 18a, Nr. 166743. Vorrichtung zur Koagulation von geformten Gebilden, insbesondere Kunstfäden, aus Lösungen von Cellulosederivaten. — Dr. Samuel Wild, Neubadstr. 115, Basel; Ernst Hugentobler, Zürich; und Erich Fritz Gellrich, Maisengasse 6, Basel (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 166744. Vorrichtung zum Fadenaufwickeln an Kunstseidenspinnmaschinen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

Kl. 19b, Nr. 166745. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen von Wickeln. — Jules Weinbrenner, 14, Rue du Cimetière, Thann (Haut-Rhin, Frankreich). Priorität: Frankreich, 4. November 1931.

Kl. 19d, Nr. 166746. Trommelwickelmaschine für Garn oder dergl. — Universal Winding Company, 95 South Street, Boston (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 28. September 1931.

Kl. 19d, Nr. 166747. Fadenführungseinrichtung für Spulmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz.) — Priorität: Deutschland, 26. Januar 1932.

Kl. 21c, Nr. 166748. Vorrichtung an Webstühlen zur Herstellung von Drehergeweben. — Johann Schmidt, Weber, Giesental-Elgg (Zürich, Schweiz).

Cl. 21f, n° 166749. Aiguille pour introduire les fils de trame, avec encoche pour le fil, pour métiers à tisser sans navette. — Louis Pierre Julien Antoine Verrière, tisseur, Mardore par Pont Trambouze (Rhône, France). Priorité: France, 31 octobre 1931.

Kl. 21f, Nr. 166750. Einsatz für Schußspulen zum Gebrauch an Webstühlen mit selbsttätigem Spulenwechsel. — J. Heusser-Staub, Florastr., Uster (Schweiz).

Kl. 21g, Nr. 166751. Webkettenanknüpfmaschine. — Sven Sigurd Christie Fleischer, Ingenieur, Pr. Alexandrinesalle 8, Charlottenlund (Dänemark). Priorität: Deutschland, 2. Juni 1932.

Kl. 23a, Nr. 166752. Verfahren zur Herstellung von verzierter Textilware. — Industrie-Gesellschaft für Schappe, Isteinerstraße, Basel (Schweiz). Priorität: Deutschland, 7. Okt. 1931.

Kl. 23a, Nr. 166753. Knäuelhalter. — Hans Studer, Steinstr. 23, Wettingen (Schweiz).

Cl. 23c, n° 166754. Fil élastique. — Percy Adamson, Milton Gardens, Rye (New York, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 11 juin 1931.

Kl. 24a, Nr. 166755. Detachiermittel. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 166756. Verfahren zum Färben von Leder. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).